

Bestnote für den Jodlerklub



Freuen sich über den Erfolg: Wilma Bühler, Luzia Rüttimann (links), Simone Loser und Simone Hotz.

PD

BAAR Der Jodlerklub Heimelig konnte mit dem Lied «Schnittertanz» des Baarer Komponisten Robert Fellmann Publikum und Jury begeistern. Im Einsinglokal entdeckten wir auf einer Wandtafel die Worte «Da simmer, da stömmer, das chömmer». Dies sollte das Motto für die kommenden Stunden werden. Voller Freude, aber auch mit einem Kribbeln im Bauch traten wir in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kollegikirche vor das Publikum und die Jury. Die einmalige Akustik dieser Kirche trug die Töne bis in die hinterste Reihe, und der grosse Applaus zeigte, dass wir diese auch sehr genau getroffen hatten.

Emotionaler Morgen

Nach einem gemeinsamen Nachtessen ging es auf die Strassen von Sarnen, wo wir uns immer wieder zu spontanen Auftritten zusammenfanden, bis sich die einen für ein paar Stunden Schlaf entschieden. Andere zogen es vor, die ganze Nacht durchzusingen. Am Sonntagmorgen kündigte ein Jutzen und Jubeln aus allen Richtungen an, dass nun die Klassierungslisten erhältlich sind.

Ein Blick hinein verriet uns, dass wir die Bestnote erreicht hatten, was auch bei uns die Emotionen hochtrieb. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Dirigentin, Maria Kölliker, die uns so wunderbar auf dieses Fest vorbereitet hat. Ebenso danke ich dem Präsidenten, Alfons Birbaum, für die tadellose Organisation unseres Aufenthaltes. Speziell bedanke ich mich bei unseren vier Jodlerinnen für diese magischen Momente, welche ihr uns immer wieder schenkt.

FÜR DEN JODLERKLUB HEIMELIG:
DANIEL OBERLE, 1. BASS